KLOSTER
FISCHINGEN

Kultur

[27]



[27]

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Konzertreihe im Kloster Fischingen geht in die nächste Runde und verspricht auch in diesem Jahr beste Unterhaltung. Vielleicht ist Ihnen unsere Konzertreihe bekannt, dann klingt es Ihnen bestimmt gerade in den Ohren. Kennen Sie unser aktuelles Angebot noch nicht, dann freuen wir uns, wenn Sie sich Zeit nehmen, durch das Programm zu blättern. Gerne stellen wir Ihnen unseren klingenden Mix vor und freuen uns auf zahlreiche musikalische Sternstunden mit Ihnen.

Wir hoffen, mit unserem breiten musikalischen Spektrum ein neugieriges Publikum anzusprechen. Zu Ehren seines 200. Todesjahres lassen wir Beethoven in fünf Konzerten erklingen. Wir servieren klassische Perlen, die von Streichern und Bläsern überraschend interpretiert werden. Jazzige Klänge, Appenzeller Volksmusik, feurige Tänze sind ebenso Programmpunkte. Unsere Orgelkonzerte sind uns eine Herzensangelegenheit. In diesem Jahr feiert die Prozessionsorgel ihren 300. Geburtstag. Deswegen und wegen ihres warmen Tones wird sie im August jubilieren. Stolz präsentieren wir Bachs «Kaffeekantate», sichern Sie sich bald einen Platz in einer vorderen Reihe und geniessen Sie die szenische Aufführung. Mit den Singphonikern wenden wir unser letztes Konzertblatt und schliessen das Jahr mit den melodischen Männerstimmen humorvoll ab.

Auch den kulinarischen Genuss haben wir fest im Blick. Mit unserem KonzertKulinarikTicket verbinden Sie Klang und Kulinarik auf himmlische Weise. Sie kaufen ein Ticket und geniessen doppelt.

Für die Kulturkommission
Cornelia Scheiwiller
Leiterin Kultur

Kultur im Überblick 2027

Ticket

[scan me]

17. JANUAR / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *ensemble fokus*
21. FEBRUAR / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Not Absolutely Appenzell*
28. MÄRZ / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Loewe Quartett*
18. APRIL / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Goran Kovacevic Collective*
09. MAI / 15.45 UHR / BIBLIOTHEK: *Collegium Caffetarium*
13. JUNI / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Ensemble Turmalin*
11. JULI / 16.15 UHR / KLOSTERKIRCHE: *Claude Rippas, John Loretan, Dieter Hubov*
22. AUGUST / 16.15 UHR / KLOSTERKIRCHE: *Duo Ventus Mirabilis*
12. SEPTEMBER / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Trio Sæitenwind*
10. OKTOBER / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Geneva Brass*
07. NOVEMBER / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Trio Battida*
05. DEZEMBER / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Benedek Horváth*
31. DEZEMBER / 17.30 UHR / BIBLIOTHEK: *Die Singphoniker*

Tickets

Kaufen Sie Ihr Ticket einfach und schnell auf www.klosterfischingen.ch und drucken Sie es bequem zu Hause aus. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre besuchen unsere Konzerte gratis. Auf jeder Konzertseite finden Sie einen QR-Code, der Sie direkt auf unsere Website führt. Wählen Sie nach Ihren Wünschen den Sitzplatz aus und kaufen Sie Ihr Ticket. Ihre telefonische Reservierung nehmen wir täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr gerne entgegen. Reservierte Plätze halten wir bis 10 Minuten vor Konzertbeginn frei. Telefon +41 71 978 72 20, info@klosterfischingen.ch / www.klosterfischingen.ch

Die Tageskasse ist 45 Minuten vor Konzertbeginn offen. Türöffnung 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Verweilen im Restaurant

Kulinarik im Klosterrestaurant

An den Konzerten bieten wir jeweils auch KonzertKulinarikTickets an. Das Kombiticket beinhaltet ein 3-Gang-Menü inklusive erfrischendem Wasser von der Klosterquelle und das Konzertticket. Es ist wahlweise mit oder ohne Übernachtung erhältlich. Mit dem KonzertKulinarikTicket erhalten Sie ein unkompliziertes Genusspaket und einen reservierten Platz in unserer Gastronomie und im Konzert. Wir empfehlen Ihnen, das Kombiticket frühzeitig zu buchen. Selbstverständlich können Sie sich auch ohne Kombiticket bei einem Essen in gemütlicher Atmosphäre auf das Konzert einstimmen oder es ausklingen lassen. Das KonzertKulinarikTicket eignet sich übrigens hervorragend als Geschenk.

Einzig der Silvesteranlass bildet eine Ausnahme. Beim Genuss-Pur-Programm ist eine Voranmeldung nötig. Schön, wenn Sie die Gelegenheit nutzen und mit uns das alte Jahr musikalisch verabschieden.

Schlafen im Kloster

Ehemalige Mönchszellen sind jetzt stilvolle Hotelzimmer. Sie entsprechen den heutigen Bedürfnissen und begeistern mit dezent gegenwärtigem, klösterlichem Flair. Im Hotel***^{s} Kloster Fischingen schlafen Sie himmlisch und erholen sich göttlich.

Öffnungszeiten Restaurant

Unser Restaurant ist täglich geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie sich vor dem Konzert entspannt auf den Musikgenuss einstimmen. Gerne bewirten wir Sie auch nach dem Konzert und schliessen erst, nachdem Sie die genussvollen Augenblicke gemütlich beendet haben. Da unsere kulturellen Veranstaltungen sehr beliebt sind, empfehlen wir Ihnen eine frühzeitige Reservation.

Newsletter

Wir freuen uns, wenn Sie unseren Newsletter abonnieren und wir Sie monatlich über unser Angebot informieren dürfen. Mit unserer Klosterpost verpassen Sie kein Konzert!

Folgen Sie uns auf

SONNTAG, 17. JANUAR / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK



ensemble fokus

UNTERWEGS MIT BEETHOVEN IN FRANKREICH

Werke von Beethoven, Ibert und Debussy
Sarah-Maria Schmid, Flöte / Adèle Bagein, Oboe / Daniela Engel, Klarinette /
Pauline Zahno, Horn / Alexander Rauch, Fagott

Das Bläserquintett «ensemble fokus» möchte Musik für alle zugänglich machen. Farbenreiche Programme prägen seine Konzerte. Passend zum Beethovenjahr 2027 begleiten die fünf Musiker*innen Beethoven musikalisch nach Frankreich. Seine frühen Werke entstanden unter dem Eindruck der Ideale der Französischen Revolution. So wird sein Oktett op. 103 von französischen Klassikern eingerahmt. Jacques Iberts «Trois pièces brèves» zählen zu den ikonischen Werken für Bläserquintett. Claude Debussys «Petite Suite» wurde ursprünglich für Klavier zu vier Händen komponiert und entfaltet im Arrangement für Bläserquintett mit sechs zusätzlichen Händen eine neue klangliche Farbenvielfalt. Beethovens op. 103 entstand ursprünglich für Bläseroktett und wurde erst nach seinem Tod veröffentlicht. Zu seinen Lebzeiten wurde vor allem sein eigenes Arrangement als Streichquintett op. 4 bekannt. Das Bläserquintett-Arrangement zeigt die Farbigkeit der Bläser auf eindrucksvolle Weise.

Konzertdauer: ca. 60 Minuten
Eintritt: CHF 40.00
Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 30.00

KonzertKulinarikTicket CHF 99.00
mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 248.00
im Doppelzimmer CHF 189.00 pro Person

Ticket

[scan me]

Das Grab der heiligen Idda ist für viele Ratsuchende ein Zufluchtsort. Um 14.30 Uhr erzählen wir Ihnen am Grab die Legende. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

SONNTAG, 21. FEBRUAR / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK

Ticket

[scan me]

Ensemble «Not Absolutely Appenzell»

APPENZELL BEGEGNET JAZZ UND KLASSIK

Zwischen Volksmusik, Klassik und Jazz
Claire Pasquier, Klavier / Peter Lenzin, Saxofon / Madlaina Küng, Kontrabass

Was passiert, wenn eine echte Appenzeller Volksmusikerin, ein international gefeierter Saxofonist und eine Konzertpianistin ihre musikalischen Welten miteinander verbinden? Ja genau, es entsteht «Not Absolutely Appenzell». Im Mittelpunkt steht die Appenzeller Kontrabassistin Madlaina Küng. Sie ist tief in der Schweizer Volksmusik verwurzelt und bildet mit ihren Kompositionen und ihrem authentischen Musizieren das Fundament dieses besonderen Programms. Gemeinsam mit dem international preisgekrönten Saxofonisten Peter Lenzin, dessen unverwechselbarer Klang Klassik, Jazz und Improvisation verbindet, und der Pianistin Claire Pasquier entstehen faszinierende musikalische Dialoge. Bekannte Volksmelodien wie «Uf de Bänklialp», «Mängisch» oder das «Guggisberglied» treffen auf Werke von Beethoven, Mozart, Chopin, Schubert und Schostakowitsch. Volksmusik, Klassik und Jazz verschmelzen zu einem abwechslungsreichen Konzert. Spielfreude, Virtuosität und klangliche Überraschungen sind garantiert.

Konzertdauer: ca. 60 Minuten
Eintritt: CHF 40.00
Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 30.00

KonzertKulinarikTicket CHF 99.00
mit Übernachtung im Einzelzimmer 248.00
im Doppelzimmer CHF 189.00 pro Person



SONNTAG, 28. MÄRZ / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK



Loewe Quartett

MEISTERWERKE FÜR STREICHQUARTETT

Beethoven Streichquartett D-Dur, op. 18, Nr. 3 und
Dvořák Streichquartett F-Dur, op. 96
Bastian Loewe, Violine / Livia Loewe, Violine /
Juan Carlos Escobar Ossa, Viola / Milena Marena, Violoncello

Am Ostersonntag erklingen zwei Meisterwerke der Quartettliteratur. Ludwig van Beethovens Streichquartett op. 18, Nr. 3, in D-Dur verbindet klassische Eleganz mit jugendlicher Frische und überraschender Ausdruckskraft. Antonín Dvořáks berühmtes «Amerikanisches Quartett», das während seines Aufenthalts in den USA entstand, vereint böhmische Melodik mit den klanglichen Eindrücken der Neuen Welt. Beide Werke stehen für Aufbruch, Hoffnung und Offenheit — Gedanken, die gut zum Ostersonntag passen. Das Publikum darf sich auf ein festliches Konzert voller Klangschönheit, Lebensfreude und kammermusikalischer Meisterschaft freuen. «Das Loewe Quartett spielt mit einem zutiefst persönlichen Ausdruck, der mich an Streichquartette einer früheren Generation erinnert. Die Mitglieder kommunizieren offen miteinander und nähern sich dem Ideal von vier ausgeprägt individuellen Musikern, die auf wundersame Weise eine der Musik dienende Einheit finden», sagt Wendy Enderle-Champney vom Carmina Quartett.

Konzertdauer: ca. 65 Minuten
Eintritt: CHF 40.00
Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 30.00

KonzertKulinarikTicket CHF 99.00
mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 248.00
im Doppelzimmer CHF 189.00 pro Person

Ticket

[scan me]

Goran Kovacevic Collective

NO LIMITS 2.0 — «DIE REISE GEHT WEITER»

Klassik, Jazz, Folklore und Improvisation
Raphael Brunner, Akkordeon / Peter Lenzin, Saxofon / Juan Carlos Diaz, Flöte / Goran Kovacevic, Akkordeon

Die Musik von «No Limits» vereint Klassik, Jazz, Folklore und Improvisation zu einer einzigartigen Klangwelt. Jedes Konzert ist eine neue Reise, bei der sich die verschiedenen Genres zu einer gemeinsamen musikalischen Sprache verbinden. Mit einer kraftvollen Mischung aus Energie, Emotion, Kreativität und Spielfreude öffnet das Quartett dem Publikum die Türen zu faszinierenden Klanglandschaften. Mit ihrem aktuellen Programm blicken die vier Musiker auf ihren gemeinsamen Weg zurück und eröffnen gleichzeitig neue musikalische Horizonte. Ihre Musik ist eine Entdeckungsreise, die das Publikum berührt und inspiriert.

Konzertdauer: ca. 70 Minuten
Eintritt: CHF 40.00
Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 30.00

KonzertKulinarikTicket CHF 99.00
mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 248.00
im Doppelzimmer CHF 189.00 pro Person



SONNTAG, 9. MAI / 15.45 UHR / BIBLIOTHEK

Ticket

[scan me]

Collegium Caffetarium

«OHREN-VERGNÜGENDES UND GEMÜTH-ERGÖTZENDES TAFEL-CONFECT»

Werke von Bach, Rathgeber, Vivaldi, Telemann
Rahel Pailer, Sopran / Neal Banerjee, Tenor / Ulf Friederichs, Bass-Bariton /
Eva Ivanova-Dyatlova, Traversflöte und Blockflöte / Marta Lucjan Jadwiga, Barockvioline /
Christiane Kegelmann, Barockvioline / Yuan-Lun Siao, Barockviola /
Eva Kuhn, Barockvioloncello / Elisabeth Büttner, Violone / Kristofer Kiesel, Cembalo

Das Barockensemble «Collegium Caffetarium» feiert den Humor, den Genuss und die kleinen Schwächen des Alltags im Barock. Mit Valentin Rathgebers humorvollem «Tafel-Confect» servieren die Musiker*innen dem Publikum satirische musikalische Leckerbissen über den Ehestand, kuriose Nasen und das menschliche Treiben. Den krönenden Höhepunkt bildet Johann Sebastian Bachs berühmte Kaffeekantate BWV 211, die das Ensemble als lebendiges, szenisches Musiktheater auf die Bühne bringt. Virtuose Instrumentalmusik umrahmt dieses barocke Vergnügen. Zu hören sind Bachs majestätische Orchestersuite Nr. 2 h-Moll mit der weltbekannten, spritzigen Badinerie, Antonio Vivaldis strahlendes Flötenkonzert in C-Dur voller italienischer Lebensfreude sowie Georg Philipp Telemanns scharfsinniges «Distrait» aus den Pariser Quartetten.

Konzertdauer: ca. 65 Minuten
Eintritt: CHF 40.00
Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 30.00

KonzertKulinarikTicket CHF 99.00
mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 248.00
im Doppelzimmer CHF 189.00 pro Person



SONNTAG, 13. JUNI / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK



Ensemble Turmalin

DU BIST MIR SO UNENDLICH LIEB

W. A. Mozart — Klarinettenquintett A-Dur, KV 581 | J. Brahms — Klarinettenquintett h-Moll, op. 115
Friederike Starkloff, Violine / Vincent Brunel, Violine / Olivier Carillier, Viola /
Christopher Jepson, Violoncello / Alberto Culmone, Klarinette

Manche Musik entsteht aus mehr als Inspiration — sie wächst aus tiefer Verbundenheit. Mozarts Klarinettenquintett KV 581 ist seinem Freund, dem Klarinettenvirtuosen Anton Stadler, gewidmet. In dessen Spiel fand Mozart einen Klang, der ihn zu einem seiner innigsten Kammermusikwerke beflügelte. Fast ein Jahrhundert später liess sich Johannes Brahms vom Klarinettisten Richard Mühlfeld zu seinem Quintett op. 115 bewegen. Zugleich scheint darin seine lebenslange Zuneigung zu Clara Schumann aufzuleuchten. Eine Liebe, die nie ganz ausgesprochen wurde und doch in seiner Musik nachklingt. «Du bist mir so unendlich lieb» — diese Worte von Brahms an Clara verbinden beide Werke: Musik als Ausdruck von Freundschaft, Liebe und jener Nähe, für die Klänge oft die schönsten Worte finden. Die Mitglieder des Ensembles Turmalin verbindet die gemeinsame Leidenschaft, kammermusikalische Werke zu einem tieferen Verständnis zu bringen und dieses an das Publikum weiterzugeben. Das international besetzte Ensemble ist in Basel und Umgebung heimisch.

Konzertdauer: ca. 75 Minuten
Eintritt: CHF 40.00
Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 30.00

Ticket

[scan me]

KonzertKulinarikTicket CHF 99.00
mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 248.00
im Doppelzimmer CHF 189.00 pro Person

Beim Orgelspaziergang besuchen Sie alle vier Orgeln in der Klosterkirche und lassen sich von faszinierenden Klängen überraschen. Der Spaziergang beginnt um 14.30 Uhr am Haupteingang der Kirche und dauert etwa eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist gratis.

SONNTAG, 11. JULI / 16.15 UHR / KLOSTERKIRCHE



Claude Rippas, Trompete, Corno da Caccia und Flügelhorn, John Loretan, Posaune und Alphorn, Dieter Hubov, Orgel

VENEZIA — LEIPZIG — WINTERTHUR — VERSAILLES

Werke von Riccio, Gabrieli, Bach, Mendelssohn, Rippas, Dubois, Mouret

Die Reise führt vom Venedig der Renaissance mit den faszinierenden Canzonen von Giovanni Gabrieli und dessen Schüler Giovanni Battista Riccio nach Leipzig zu Johann Sebastian Bach. Er liess sich stark von der brillanten Polyfonie inspirieren, die dieser Musik eigen ist. Eine der schönsten Melodien Bachs ist zweifellos das «Air» aus seiner 3. Orchestersuite, hier in einer Übertragung mit Trompete, Posaune und Orgel, gefolgt von der fröhlichen «Gavotte» aus der gleichen Suite. Von Felix Mendelssohn Bartholdy, dem romantischen Leipziger, kommen drei Stücke zur Aufführung, darunter eines mit Alphorn, dessen Naturtonmelodie sich in einem seiner «Lieder ohne Worte» wiederfindet. Claude Rippas, ebenfalls vom Ausdruck des Alphorns fasziniert, verbindet es in seinen «Miniaturen» mit dem verwandten Klang des Flügelhorns. Ein Spiritual leitet zu einer Toccata von Théodore Dubois über, der als Organist in Paris an der Madeleine wirkte. Zum Abschluss spielt das Trio Jean-Joseph Mouret, der Nachfolger von J. B. Lully in Versailles war und die Adligen mit seinen «Fanfares» erfreute.

Konzertdauer: ca. 70 Minuten
Eintritt: CHF 30.00
Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinarikTicket CHF 89.00
mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 238.00
im Doppelzimmer CHF 179.00 pro Person

Ticket

[scan me]

Ticket

[scan me]

Duo Ventus Mirabilis

DREI ORGELN TREFFEN AUF BLASINSTRUMENTE

Werke von Frescobaldi, Rathgeber, Vetter, Bach, Metsch, Praetorius
André Simanowski, Orgel und Markus Meier, historische Blasinstrumente

Das Duo «Ventus Mirabilis» lässt Musik aus längst vergangenen Zeiten erklingen. Es spielt auf Instrumenten, die vielen nur noch dem Namen nach bekannt sind wie Schalmei, Gemshorn, Dulzian und Krummhorn. Ebenso kommen zwei Instrumente zum Einsatz, die zwar noch in Gebrauch, aber auch bereits sehr alt sind: die Orgel und die Blockflöte. Neben Komponisten, deren Namen nicht mehr geläufig sind, werden Werke von Bach, Frescobaldi und Praetorius gespielt. Gerade die wunderbaren Orgeln der Fischinger Klosterkirche eignen sich hervorragend für das Zusammenspiel mit den historischen Instrumenten, da sie selbst Denkmalorgeln sind. Die Möglichkeit an verschiedenen Stellen innerhalb derselben Kirche mit unterschiedlichen Orgeln zu musizieren, ist selten und übt sowohl auf das Publikum als auch auf die Musiker einen besonderen Reiz aus. Den fulminanten Start in das Konzert macht die Aichgasser-Orgel. Die Prozessionsorgel feiert ihren 300. Geburtstag und wird das Publikum mit ihren filigranen Tönen begeistern. Danach wird die Metzler-Orgel der Idda-Kapelle das Konzert mit tänzerischen Klängen beenden.

Konzertdauer: ca. 70 Minuten
Eintritt: CHF 30.00
Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinarikTicket CHF 89.00
mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 238.00
im Doppelzimmer CHF 179.00 pro Person





SONNTAG, 12. SEPTEMBER / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK



Trio Sæitenwind

TALES UND TANGO

Werke von Albéniz, Ravel, Piazzolla, Grieg, Saint-Saëns
Olivia Steimel, Akkordeon / Jonas Tschanz, Saxofon / Karolina Öhman, Cello

Im Programm Tales und Tango präsentiert das Trio Sæitenwind bedeutende Werke in eigenen Arrangements für Cello, Saxofon und Akkordeon. Isaac Albéniz eröffnet das Programm mit seinem berühmten Tango, der spanische Klangfarben mit tänzerischer Eleganz verbindet. Es folgt Maurice Ravels «Suite Ma Mère l'Oye», deren fünf Sätze von bekannten Märchen inspiriert sind und die durch ihre feine Klangsprache sowie ihre impressionistische Farbigkeit besticht. In Astor Piazzollas «Le Grand Tango» begegnen sich klassische Konzertmusik und argentinische Tangotradition. Vier ausgewählte Lyrische Stücke von Edvard Grieg setzen kontrastreiche Akzente zwischen Innigkeit und folkloristischem Charakter. Den Abschluss bildet Camille Saint-Saëns' «Danse macabre», ein klanglich farbenreiches und rhythmisch prägnantes Werk, das zu den bekanntesten Kompositionen des französischen Meisters zählt.

Konzertdauer: ca. 65 Minuten
Eintritt: CHF 40.00
Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 30.00

Ticket

[scan me]

KonzertKulinarikTicket CHF 99.00
mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 248.00
im Doppelzimmer CHF 189.00 pro Person

Beim Orgelspaziergang besuchen Sie alle vier Orgeln in der Klosterkirche und lassen sich von faszinierenden Klängen überraschen. Der Spaziergang beginnt um 14.30 Uhr am Haupteingang der Kirche und dauert etwa eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist gratis.

Ticket

[scan me]

Ensemble Geneva Brass

5 × 5=25 JUBILÄUMSTOUR

Werke von Schostakowitsch, Beethoven, Ewald, Kosma, Kander, Vian, Weill, Piaf, Brown, Chaplin
Baptiste Berlaud, Trompete / Lionel Walter, Trompete / Christophe Sturzenegger, Horn /
David Rey, Posaune / Eric Rey, Tuba

Fünf Musiker, fünf Instrumente, 25 Jahre gemeinsame musikalische Abenteuer. Mit dem Programm 5 × 5=25 feiert Geneva Brass sein 25-jähriges Bestehen und lädt zu einer Reise durch die Geschichte und die musikalische Identität des Ensembles ein. Das Programm vereint Werke, die den unverwechselbaren Klang des Quintetts prägen — von Beethoven und Schostakowitsch über Victor Ewald bis zu Joseph Kosma. Virtuosität, Klangfülle und Spielfreude treffen dabei auf die stilistische Vielfalt, die Geneva Brass seit seiner Gründung auszeichnet. Im zweiten Teil des Konzerts verwandelt sich die Bühne in ein musikalisches Kabarett: Die brodelnde Atmosphäre der Goldenen Zwanziger, Satire und Unterhaltungsmusik erwachen mit Boris Vian, Édith Piaf, Kurt Weill und weiteren Klassikern zu neuem Leben. Ein ebenso festlicher wie theatralischer Rückblick auf ein Vierteljahrhundert Geneva Brass — voller Energie, Humor und Blechbläserklang.

Konzertdauer: ca. 75 Minuten
Eintritt: CHF 40.00
Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 30.00

KonzertKulinarikTicket CHF 99.00
mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 248.00
im Doppelzimmer CHF 189.00 pro Person



Ticket

[scan me]

Trio Battida

VERSPIELTES BALLETT, FEURIGE TÄNZE

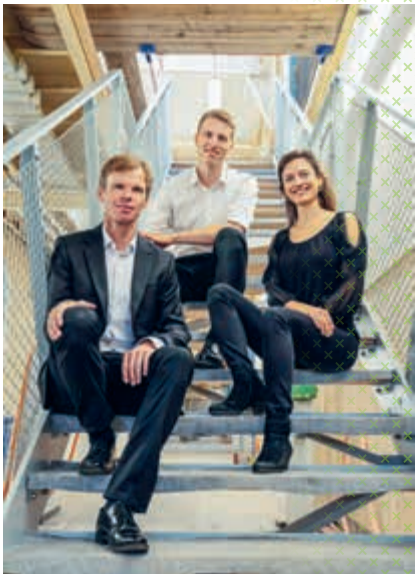
Werke von Strawinsky, Bartók, Prokofjew, Rachmaninoff, Schostakowitsch, Piazzolla, Chatschaturjan
Claudia Dischl, Klavier / Matthias Roth, Klavier / Luca Staffelbach, Perkussion

Ein Flügel, Perkussion und sechs Hände: Das Trio Battida lässt bekannte Orchesterwerke neu erklingen und lädt mit eigenen Arrangements zu einer faszinierenden musikalisch-tänzerischen Reise ein. Im Zentrum des ersten Konzertteils steht die Ballettmusik aus dem Osten mit ihrem klanglichen und rhythmischen Facettenreichtum. Vier Nummern aus Prokofievs «Romeo und Julia» werden ergänzt durch Stravinskys virtuose «Danse infernale» aus «Der Feuervogel», Bartóks «Rumänische Volkstänze» sowie Chatschaturjans wilden «Säbeltanz» aus «Gayaneh». Rachmaninoffs «Vocalise» schafft einen besinnlichen Moment, bevor Schostakowitschs Suite für Variété-Orchester das Publikum in die farbenreiche Welt des Varietés entführt. Im zweiten Teil widmet sich das Trio drei Werken von Astor Piazzolla. Sein als «Tango Nuevo» bekannt gewordener Stil verbindet den traditionellen argentinischen Tango mit Elementen aus Klassik und Jazz. Allen Arrangements ist eines gemeinsam: Sie sind geprägt von Temperament, Virtuosität, klanglicher Vielfalt und Witz.

Konzertdauer: ca. 75 Minuten
Eintritt: CHF 40.00
Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 30.00

KonzertKulinarikTicket CHF 99.00
mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 248.00
im Doppelzimmer CHF 189.00 pro Person

Das Grab der heiligen Idda ist für viele Ratsuchende ein Zufluchtsort.
Um 14.30 Uhr erzählen wir Ihnen am Grab die Legende.
Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.



SONNTAG, 5. DEZEMBER / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK



Benedek Horváth, Klavier

VERWANDLUNG, ABSCHIED UND VERKLÄRUNG

Ludwig van Beethoven op. 111
Liszts Transkriptionen von Schubert und Schumann

Dieses Programm spürt den geheimnisvollen Aggregatzuständen der Musik nach. Im ersten Satz von Beethovens op. 111 wächst eine unnachgiebige, schier materialistische Härte empor — ein dramatischer Fels im Brandungsfeuer existenzieller Konflikte. Doch «Arietta» löst diese Erdenschwere auf. Sie wird zu einem ätherischen Schweben, einem Lichtstreif zwischen Irdischem und höheren Sphären. Beethoven sprengt die Grenzen des Klaviers und lässt die Materie selbst schmelzen. Der zweite Teil gehört dem flüssigen Element. In seinen Transkriptionen verwebte Franz Liszt virtuos Geste mit reiner Poesie. Wie ein mächtiger Strom fliessen Schuberts und Schumanns Lieder durch den Raum — manchmal aufgewühlt wie eine Sturmwoge, manchmal still schimmernd wie ein endloser Ozean. Doch stets schimmert unter diesen Wogen der ununterbrochene, atmende Gesang der menschlichen Stimme auf. So wird das Programm zu einer Reise der Verwandlung, zu einem Klangstrom, der das Alltägliche hinwegspült und den Geist für das Unendliche, Höhere und Verklärte öffnet.

Konzertdauer: ca. 70 Minuten
Eintritt: CHF 30.00
Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

Ticket

[scan me]

KonzertKulinarikTicket CHF 89.00
mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 238.00
im Doppelzimmer CHF 179.00 pro Person

Die öffentliche Klosterführung beginnt um 14.30 Uhr beim Haupteingang des Klosters und dauert rund eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist gratis.

DONNERSTAG, 31. DEZEMBER / 17.30 UHR / BIBLIOTHEK

Ticket

[scan me]

Die Singphoniker

BEIM GESANG DER SINGPHONIKER STEHT DIE ZEIT STILL

Lieder, Gesänge und Songs aus fünf Jahrhunderten
Johannes Euler, Countertenor / Daniel Schreiber und Henning Jensen, Tenor /
Marlo Honselmann, Bariton / Florian Drexel, Bass / Berno Scharpf, Klavier

Die Zeit war gut zu den Singphonikern — seit über 45 Jahren besteht das Ensemble bereits. Zu Silvester 2027 setzt sich das Vokalensemble intensiver mit dem Thema «Zeit» auseinander und präsentiert ein festliches Programm aus der ganzen Bandbreite seines Repertoires. Die Singphoniker bringen Lieder, Gesänge und Songs aus fünf Jahrhunderten von der englischen Renaissance bis hin zu modernen Pop-Songs mit. «Ich habe keine Zeit», «Kommt Zeit, kommt Rat», «Die Zeit totschlagen» — der Begriff der Zeit ist im Umgangssprachlichen, in der Physik, in der Religion und in der Kunst allgegenwärtig. Was wären wir ohne Zeit? Zeit bestimmt die Endlichkeit. Ohne Endlichkeit gäbe es keine Unendlichkeit. Wenn die Zeit gefühlt stillsteht, kann die entstehende Ewigkeit etwas Wunderbares sein — ein Augenblick der Liebe. Nicht fehlen dürfen Werke der deutschen Romantik, des Wiener Liedermachers Georg Kreisler und dem Schaffen der Comedian Harmonists. Freuen Sie sich auf einige neue Arrangements der Singphoniker und auf ein schwungvolles Jahresende.

Konzertdauer: ca. 75 Minuten
Eintritt: CHF 50.00
Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 40.00

Genuss-Pur-Programm für 2 Personen im Doppelzimmer:
Konzert, Begrüssungsgetränk, 5-Gang-Silvestermenü,
Übernachtung und reichhaltiges Frühstückbuffet zum Neujahr: CHF 540.00
Für 1 Person im Einzelzimmer CHF 334.00



Klosterführungen und weitere Angebote

Die Angebote dauern rund 60 Minuten, sie sind gratis und eine Anmeldung ist nicht nötig.

DIE LEGENDE DER HEILIGEN IDDA | SONNTAG, 17. JANUAR, 14.30 UHR

Das Grab der heiligen Idda ist für viele Ratsuchende ein Zufluchtsort. Wir erzählen Ihnen die Legende.

KLOSTERFÜHRUNG | SONNTAG, 14. MÄRZ, 14.30 UHR

Vergangenheit und Gegenwart, Geschichte und Geschichten, Einblick in die aktuellen Tätigkeiten der Klosterbetriebe, Hintergründe des Klosterlebens, Schönheiten entdecken — der Stoff ist unerschöpflich.

KURZWANDERUNG MIT KÖBI HUG | SONNTAG, 25. APRIL, 15.00 UHR, KLOSTER UND NATUR

Bodenständig, witzig und charmant führt der Bergbauer Köbi Hug Wandergruppen durchs Tannzapfenland.

ORGELSPAZIERGANG | SONNTAG, 13. JUNI, 14.30 UHR

Sie besuchen alle vier Orgeln in der Kirche und lassen sich von den Klängen faszinieren.

KLOSTERFÜHRUNG | SONNTAG, 29. AUGUST, 14.30 UHR

Vergangenheit und Gegenwart, Geschichte und Geschichten, Einblick in die aktuellen Tätigkeiten der Klosterbetriebe, Hintergründe des Klosterlebens, Schönheiten entdecken — der Stoff ist unerschöpflich.

ORGELSPAZIERGANG | SONNTAG, 12. SEPTEMBER, 14.30 UHR

Sie besuchen alle vier Orgeln in der Kirche und lassen sich von den Klängen faszinieren.

KURZWANDERUNG MIT KÖBI HUG | SONNTAG, 3. OKTOBER, 15.00 UHR, KLOSTER UND NATUR

Bodenständig, witzig und charmant führt der Bergbauer Köbi Hug Wandergruppen durchs Tannzapfenland.

KLOSTERFÜHRUNG FÜR FAMILIEN | SONNTAG, 31. OKTOBER, 15.00 UHR

Das ist eine Einladung an Sie und Ihre Kinder, das Kloster kennenzulernen und vielleicht auch Geheimnisse aus früherer Zeit zu lüften.

DIE LEGENDE DER HEILIGEN IDDA | SONNTAG, 7. NOVEMBER, 14.30 UHR

Das Grab der heiligen Idda ist für viele Ratsuchende ein Zufluchtsort. Wir erzählen Ihnen die Legende.

KLOSTERFÜHRUNG | SONNTAG, 5. DEZEMBER, 14.30 UHR

Vergangenheit und Gegenwart, Geschichte und Geschichten, Einblick in die aktuellen Tätigkeiten der Klosterbetriebe, Hintergründe des Klosterlebens, Schönheiten entdecken — der Stoff ist unerschöpflich.

Trägerschaft

Die drei Organisationen, die für den Erhalt und Erneuerung der Klosteranlage einstehen, bilden die Trägerschaft von KULTUR KLOSTER FISCHINGEN:
Verein Barockkirche Fischingen
Verein Kloster Fischingen
Katholische Kirchgemeinde Fischingen

Kulturkommission

Die Kulturkommission zeichnet für den Betrieb von KULTUR KLOSTER FISCHINGEN verantwortlich:
Pater Gregor Brazerol
Yvonne Brühwiler
Marie-Louise Eberhard
Tobias Egger
Elisabeth Stucki
Cornelia Scheiwiller, Leiterin Kultur

Adresse

KULTUR KLOSTER FISCHINGEN / Kloster / CH-8376 Fischingen / www.klosterfischingen.ch

Auskunft / Information / Ticketkauf

Über kurzfristige Änderungen, Ticketkauf und weitere Angebote informieren Sie sich bitte über www.klosterfischingen.ch oder Telefon +41 71 978 72 20.

Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung

Politische Gemeinde Fischingen
Kanton Thurgau, Lotteriefonds
Ernst Göhner Stiftung
Hans und Marianne Schwyn Stiftung
Raiffeisenbank Regio Sirnach
Dr. Heinrich Mezger-Stiftung, Weinfelden
Thurgauer Kantonalbank, Jubiläums-Stiftung, Weinfelden
Migros Kulturprozent, Gossau

Möchten Sie Kulturpartner*in werden?
Wir freuen uns, wenn Sie den Kreis der Kulturförderer erweitern.

Gerne geben wir Ihnen detaillierte Informationen über den Kulturbetrieb.
Kontaktieren Sie uns: cornelia.scheiwiller@klosterfischingen.ch. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Ihre Spende nehmen wir gerne entgegen: IBAN CH21 0078 4011 8953 2200 9
mit dem Vermerk «Kultur». Ein herzliches Dankeschön im Voraus.

[27]

